

Schenkungen und Legate

Mit einer individuellen **Schenkung zu Lebzeiten** übertragen Sie ein Guthaben, ohne eine entsprechende Gegenleistung zu erwarten und können anschließend die Wirkung Ihres Engagements mitverfolgen.

Wenn Menschen dazu bereit sind, etwas von ihrem Besitz abzugeben, setzt das Kräfte frei, die der ganzen Gesellschaft dienen. Es beweist Solidarität und den Wunsch nach Veränderung. Wie diese Veränderungen aussehen sollen, können Sie selbst mitgestalten, indem Sie die Schenkung so adressieren, dass es Ihnen auf dem eigenen Lebensweg gemachten Erfahrungen, Ihren persönlichen Werten und Wünschen entspricht.

Durch Schenken und Stiften leisten Sie also einen Beitrag, neue Ideen ins Leben zu bringen - Innovation kann entstehen, Entwicklung wird möglich. Dabei haben Sie verschiedene Möglichkeiten: von einem kleineren Spendenbetrag bis zur Übertragung von Vermögensteilen, um gemeinnützige Initiativen innerhalb der Anthroposophischen Medizin für einen längeren Zeitraum zu unterstützen.

Ein **Testament** ist die Chance, am Ende des eigenen Lebens einen Impuls für einen neuen Anfang zu setzen.

Der letzte Wille ist viel mehr, als nur die Regelung Ihres Nachlasses. Er ist eine Herzensangelegenheit, eine Rückschau auf das eigene Leben und gleichzeitig ein Blick in die Zukunft. Das eigene Vermächtnis bedeutet eine Auseinandersetzung mit vielen Fragen, mit zahlreichen Begegnungen und Erlebnissen, die einem das eigene Leben lebenswert gemacht haben. Dazu zählen nicht nur die Familie oder Verwandte, sondern auch Freunde oder Helfer.

Man hat auf diese Weise die Möglichkeit, etwas zurückzugeben, was einem selber zuteil wurde. So kann in der Gegenwart beschlossen werden, dass in der Vergangenheit Erarbeitetes keimhaft in die Zukunft wirkt!

Kontakt:

Stefan Langhammer
Geschäftsführung

Förderstiftung Anthroposophische Medizin
Bergwerkstr. 39
79688 Hausen

Tel. +41 (0)61 7064370
info@fanthromed.de

www.fanthromed.de